

PRESSEMITTEILUNG

Winter 2008/2009

Knobeln bis zum Gipfel: Gondelquiz feiert Premiere

Für 'Zell am See-Kaprun:TV' nimmt Sebastian Kaufmann neben verdutzten Urlaubern Platz

Sie schauen überrascht, beinahe ein bisschen verschreckt, als ihnen Sebastian Kaufmann sein Mikrophon unter die Nase hält. Gemeinsam sitzen sie im 'trassXpress', einer Seilbahn der neuesten Generation auf der Schmittenhöhe. 'Heike', antwortet Kaufmanns Sitznachbarin etwas schüchtern auf die Frage nach ihrem Namen. Genau wie Sabine und Frank stammt sie aus dem deutschen Braunshardt. In Zell am See-Kaprun machen die drei Urlaub, ihr Ziel sind die 77 tief verschneiten Pistenkilometer des Zeller Hausbergs. Als sie die Gondel betreten, ahnen sie noch nicht, dass sie die ersten Kandidaten eines neuen Spielformats der Region sind: Heike, Sabine und Frank nehmen teil am 'Zell am See-Kaprun Gondelquiz'.

Seit kurzem gibt es die erste Folge des Gewinnspiels im Internet zu sehen: 'Zell am See-Kaprun:TV' heißt die Online-Plattform, auf der die Partnergemeinden regelmäßig hochwertige Kurzbeiträge veröffentlichen - von Reportagen über Eventhinweise bis hin zum Gondelquiz. Moderiert werden die Webfilme unter anderem von Sebastian Kaufmann, der schon dem Podcast der Region seine Stimme leiht. Nun fungiert er auch als Showmaster in immer wechselnden 'Studios'. Eins haben sie jedoch alle gemeinsam: Sie sind klein, hängen an einem Seil und fahren im Minutentakt bergauf. Insgesamt 30 solcher Seilbahnen und Sessellifte gibt es auf Kitzsteinhorn, Schmittenhöhe und Maiskogel. Künftig wird sich Kaufmann in den zahllosen Gondeln der Bahnen neue 'Opfer' für sein kleines Quiz suchen. Bei der Premiere hat es Heike, Sabine und Frank erwischt.

Gefragt hat die drei Urlauber niemand, ob sie mitmachen möchten. Doch die Kinder, die ihnen in der Gondel gegenüber sitzen, finden die Überraschung klasse und klatschen Beifall. Als Kaufmann

→ Premiere: Im 'trassXpress' spielt Kaufmann erstmals das neue Gondelquiz.

→ Urlauber: Heike tippt daneben, Sabine freut sich über Aufkleber und Luftballons.

→ Web-TV: Alle Folgen des Gondelquiz gibt es im Internet auf zellamsee-kaprun.tv.

PRESSEMITTEILUNG

Winter 2008/2009

seinen österreichischen Charme spielen lässt, ist auch bei den Kandidaten schnell das Eis gebrochen: Nach einem improvisierten Tusch und kurzem Gelächter stellt Quizmaster Kaufmann die erste Gewinnfrage. 'Welcher der drei Berge ist der größte? Das Kitzsteinhorn, die Zugspitze oder der Großglockner?' Sabine und Frank entscheiden sich für den österreichischen Dreitausender. Heike hält es mit Deutschlands höchstem Gipfel - und ist damit ausgeschieden.

Ärgern muss sich Heike nicht, denn gespielt wird beim Gondelquiz nicht um Millionen wie bei Günther Jauch, sondern einfach, weil es Spaß macht. Rund acht Minuten sitzen Kaufmann, die Kandidaten und sein Kameramann gemeinsam im 'trassXpress'. Am Ende der Fahrt und nach vier Fragen rund um die Region Zell am See-Kaprun hat Sabine das Quiz für sich entschieden. Genau wie Heike und Frank gibt es für sie einen Luftballon, einen Aufkleber und 'Schmittchen-Schnitten' für den Hunger zwischendurch.

Indes ist Kaufmann bereits wieder auf der Suche nach neuen Kandidaten. Wen es erwischt, das zeigt sich in der zweiten Folge des 'Zell am See-Kaprun Gondelquiz' - zu sehen im Internet auf www.zellamsee-kaprun.tv.

Mehr über das neue Web-TV und viele weitere Informationen rund um die Region gibt es online auf presse.zellamsee-kaprun.com

Kontakt in der Region

Gästeservice Zell am See-Kaprun
Telefon +43 (0)6542 - 770 0
welcome@zellamsee-kaprun.com
<http://www.zellamsee-kaprun.com>

Kontakt Presse

knoefler-journalist . media + communications GmbH
Benjamin Knöfler
Telefon +49 (0)6028 - 80729 0
zellkaprun@kj-media.com
<http://www.knoefler-journalist.com>

PRESSEMITTEILUNG

Winter 2008/2009

Kurzinfo:

Zell am See-Kaprun ist mit 14.000 Betten und zwei Millionen Übernachtungen jährlich eine der bedeutendsten Urlaubsregionen Österreichs. Die schmucke Naturwelt aus alpinem Panorama und dem Zeller See ist prädestiniert für Entspannung und Wohlgefühl. Golfen, Wandern und Baden stehen im Mittelpunkt des Sommerangebots aus über 40 Aktivitäten. Während der kalten Jahreszeit sorgt das Vergnügen auf Ski und Board für Abwechslung. 54 Seilbahnen und Lifte bringen Skifahrer in dicken Pulverschnee auf 138 Pistenkilometern - Snowboarder finden im Snowpark auf dem Gletscherplateau des Kitzsteinhorns ein ideales Terrain. Hier dreht man bis weit in die warmen Sommermonate hinein noch seine Runden. Und: Familienfreundlichkeit wird großgeschrieben in Zell am See und Kaprun. Dafür wurde die Region bereits mehrfach ausgezeichnet.